

## NBBV 1980 - 1981

Friedrich Kolitsch wurde mit der Landessportmedaille des Landes NÖ und dem Goldenen Ehrenzeichen des ÖBV ausgezeichnet.

Wie trügerisch die starke Präsenz der nö. Mannschaften in der Bundesliga A war, zeigte sich schon in dieser Saison: einzig BK NÖ-Versicherung Klosterneuburg war mit Platz 3 imstande, den Klassenerhalt zu sichern; Landis & Gyr Mödling und UKJ Milchram St.Pölten mussten in die Bundesliga B absteigen.

Regina Graf, Spielerin von UKJ-Oberwaltersdorf, verstarb.

Bei der ordentlichen Generalversammlung des NBBV am 12. Juni 1981 wurde folgender Vorstand gewählt:

Präsident: Friedrich KOCH; Vizepräsidenten: Ing. Rudolf GRUBER, Hans ALTMANN und Franz NEUNTEUFEL sen.; Finanzreferent: Hans ALTMANN (Kassier: Herbert KONECNY); Wettspielreferent: Michael WEISS; Schiedsrichterreferent: Erich FIBINGER; Rechtsreferent: Mag. Gottfried MAYER; Beglaubigungsreferent: Johann BABOUCK; Nachwuchsreferent: Helmut NIEDERHOFER; Trainerreferent: Franz ROVENSKY; Schulsportreferent: Mag. Arno KLIEN; Pressereferent: Manfred SCHNURRER; Schriftführer: Dir. Friedrich KOLITSCH; Meldereferent: (zusammengefasst im Technischen Referent); Technischer Referent: Ing. Rudolf GRUBER; Vertreter im Landessportfachrat: Erich BABOUCK; Rechnungsprüfer: Friedrich TSCHERNEY und Dipl. Ing. Fritz RAUTER.

Bei dieser Generalversammlung wurde das „Goldene Ehrenzeichen des NBBV“ an Dir. Karl Schwarz (Mistelbach) und an Hermann Mayer (St. Pölten) verliehen. Das „Silberne Ehrenzeichen des NBBV“ wurde an Prof. Zawodsky (St. Pölten) verliehen.

Bei der Generalversammlung des NBBV am 22. xxxxxJänner 1981 wurde folgender Vorstand gewählt:

Präsident: Hans ALTMANN, Vizepräsidenten: Ing. Rudolf GRUBER und Mag. Gottfried MAYER und Franz NEUNTEUFEL sen., Finanzreferent: Herbert KONECNY, Wettspielreferent: Michael WEISS, Schiedsrichterreferent: Erich FIBINGER, Rechtsreferent: Mag. Gottfried MAYER, Beglaubigungsreferent: Michael WEISS, Nachwuchsreferent: Franz ROVENSKY, Trainerreferent: Franz ROVENSKY, Schulsportreferent: Mag. Arno KLIEN, Pressereferent: Manfred SCHNURRER, Schriftführer: Dir. Friedrich KOLITSCH, Meldereferent: Michael WEISS, Technischer Referent: Ing. Rudolf GRUBER, Vertreter im Landessportfachrat: Erich BABOUCK, Rechnungsprüfer: Friedrich TSCHERNEY und Walter SEEWALD.

Allerdings konnte der Landesligameister BK NÖ-V 4 in die Bundesliga B aufsteigen und die nö. Nachwuchsmannschaften (UKJ Bruck bei den männlichen U-16 und Landis & Gyr Mödling bei den männlichen U-14) konnten Staatsmeistertitel für den Verband verbuchen.

Landesmeister wurden wieder einmal die Damen von UKJ Oberwaltersdorf, denen auch der Aufstieg in die Bundesliga B gelang und die auch wieder österreichischer Cupsieger wurden. In dieser Saison vereinigten 6 Vereine alle Meistertitel auf sich: UKJ-Bruck (männliche U-16,

weibliche U-18, U-16, U-14), Landis & Gyr Mödling (männliche U-18, U-14, U-12,U-10), BBC-Tulln (Herren 1. Klasse und 3. Klasse), UKJ Oberwaltersdorf (Damenliga), BK-NÖ-V Klosterneuburg (Herrenliga) und SC Ladendorf (Herren 2. Klasse).

Außerdem begann der ABC Bad Vöslau mit der Meisterschaft.

Die Spieler Georg Matyas (BK), Michael Schwestka (Mödling), Wolfgang Wiesauer (Tulln) und Herbert Killian (Möllersdorf) wurden in das österreichische Juniorenteam berufen.

Im österreichischen Jugendteam spielten mit Hermann Killian (Möllersdorf), Lucas Hajda (Bruck) und Stefan Krumböck (Mödling) ebenfalls niederösterreichische Spieler.